

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

## Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 19566/2006-11

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
und Immobilienausschuss

BerichterstellerIn:

Betreff:

Graz 2003 – Kulturhauptstadt  
Europas Organisations GmbH;  
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt  
Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;  
Stimmrechtsermächtigung; Umlaufbeschluss

.....  
Graz, 13.06.2013

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

### **Zu A):**

Der Jahresabschluss wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt.

### **I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:**

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig seit 01.09.2004

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Die per 31.12.2012 ausgelaufene wasserrechtliche Bewilligung für die Grazer Murinsel wurde bis 31.12.2022 verlängert.

**II) Auszug aus Soll- Ist Vergleich 2012:**

Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2012, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2012 wie folgt dar :

Umsatzerlöse	
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	
Personalaufwand	
Sachaufwand	
<b>EBDIT</b>	
Abschreibung	
<b>EBIT</b>	
Zinsen	
Ertragsteuer	
<b>Ergebnis</b>	
Investitionen	

Budget Gesamtjahr bzw Dez 2012	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2012	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
63	67	4	6,35
		0	
		0	
18	18	0	0,00
40	53	13	32,50
5	-4	-9	-180,00
209	209	0	0,00
-204	-213	-9	4,41
-8	-2	6	-75,00
2	2	0	0,00
-198	-213	-15	7,58
200	3	-197	-98,50

Sachaufwand:

Durch die Hochwasserereignisse im Juli 2012 verursacht, fielen nicht budgetierte Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen an.

Zinsen:

Aufgrund Marktlage niedrigerer Zinsertrag als geplant.

Investitionen:

Verschiebung Überdachungsprojekt Murinsel in Folgejahr.

**Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2012 beläuft sich auf EUR 115.207,30 (Vorjahr EUR 122.925,62).

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur, sowie Lagerungskosten.

### **Verlustvortrag**

In der Gesellschaft sind steuerlich vortragsfähige Verluste von EUR 18.321.822,33 per 31.12.2012 enthalten.

### **Zu B):**

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2012 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

### **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 8/2012, beschließen:

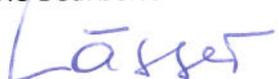
Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2012
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2012

Beilage in elektronischer Form übermittelt  
Jahresabschluss zum 31.12.2012

Beilage in Papierform:  
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

  
Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

Für den Abteilungsvorstand:

Mag.<sup>a</sup> Susanne Radocha

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am .....

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**  
 bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen  
 einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**  
 Beschlussdetails siehe Beiblatt      Graz, am      Der / Die SchriftführerIn:

**Umlaufbeschluss**  
der Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

<u>Gesellschafterin:</u>	<u>absolut</u>	<u>Anteil am Stammkapital:</u> <u>in %</u>
Stadt Graz	EUR 35.000	100 %

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

- 1) Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gem. § 34 Abs.2 GmbHG wird zugestimmt.
- 2) Der vorlegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von EUR 4.334.852,13 und einem Bilanzgewinn von EUR 115.207,30 wird genehmigt.
- 3) Dem Geschäftsführer, Mag. Robert Günther wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung, sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	-------------------	--------------	---------------------

Stadt Graz	ja		
------------	----	--	--

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.06.2013, GZ.: A 8-19566/06-11

**Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas  
Organisations GmbH**

**Graz**

**JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2012

# Inhaltsverzeichnis

## Jahresabschluss

Auftrag und Durchführung .....	2
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse .....	4
Bilanz zum 31. Dezember 2012 .....	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 .....	6
Anhang .....	7
I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften .....	7
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	8
III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung .....	10
Anlagenspiegel .....	12
Bilanz zum 31. Dezember 2012 mit Einzelkonten .....	13
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 mit Einzelkonten .....	15

Dieser Jahresabschluss und beiliegende Steuererklärungen samt Beilagen wurden aufgrund der von unserem Mandanten erteilten Auskünfte, übergebenen Unterlagen und Endzahlen auf Basis der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (idgF) zusammengestellt. Dies gilt auch hinsichtlich Vollständigkeit und Werthaltigkeit der einzelnen Posten des Jahresabschlusses.

Prüfungshandlungen i.S. § 268 ff UGB wurden von uns nicht durchgeführt.

Graz, am .....

## **Bilanzerstellungsbericht**

An die Geschäftsführung der

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas

Graz

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH zum 31. Dezember 2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie (gegebenenfalls) Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhänder der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der jeweiligen Letztfassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Graz,

BFP Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungs GmbH

## RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH, Graz, ist durch den Notariatsakt über die Errichtung der Gesellschaft am 03.03.1999 gegründet worden. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 07.05.1999 unter Nummer FN 182254x. Die Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH ist nach den Bestimmungen des § 221 UGB als kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung einzustufen.
2. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich am Mariahilferplatz 2 , A – 8020 Graz.
3. Stichtag für den gegenständlichen Jahresabschluss ist der 31.12.
4. Die Firma lautet auf:

### Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

5. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, welche die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.
6. Die Beteiligungsverhältnisse zum Bilanzstichtag stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	in %
Stadt Graz	100 %

Das Stammkapital in Höhe von EUR 35.000,- ist zur Gänze eingezahlt.

7. Seit 1.9.2004 wird die Gesellschaft durch Herrn Mag. Robert Günther selbständig vertreten.
8. Steuerliche Verhältnisse  
Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 992/3449, Team 23, geführt. Die Gewinnermittlung erfolgt gemäß § 5 Abs 1 EStG.

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.850,08	2	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	3.479,49	3
1. Bauten auf fremdem Grund	3.107.930,75	3.318	III. Bilanzgewinn	115.207,30	123
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.575,00	0	davon Gewinnvortrag	122.925,62	92
	<u>3.110.505,75</u>	<u>3.318</u>		<u>153.686,79</u>	<u>161</u>
	<b>3.112.355,83</b>	<b>3.320</b>	<b>B. Investitionszuschüsse</b>	<b>3.092.573,45</b>	<b>3.299</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	<b>1.048.334,66</b>	<b>1.128</b>
1. Waren	2.000,00	2	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.492,01	15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.510,89	13	2. sonstige Verbindlichkeiten	6.765,22	7
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.334,96	4	davon aus Steuern	0,00	0
	<u>20.845,85</u>	<u>17</u>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	379,30	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.196.536,85	1.268		<u>40.257,23</u>	<u>22</u>
	<b>1.219.382,70</b>	<b>1.287</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.113,60</b>	<b>4</b>			
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>4.334.852,13</u></b>	<b><u>4.610</u></b>	<b>Summe Passiva</b>	<b><u>4.334.852,13</u></b>	<b><u>4.610</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012**

	2012 EUR	2012 EUR	2011 TEUR
1. Umsatzerlöse		33.133,33	34
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	23.237,62		45
b. übrige	<u>10.769,67</u>		<u>8</u>
		34.007,29	53
3. Personalaufwand			
a. Gehälter	-14.278,44		-14
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-214,20		0
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>-3.346,20</u>		<u>-3</u>
		-17.838,84	-18
4. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-209.798,33	-210
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		<u>-53.263,06</u>	<u>-42</u>
<b>6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)</b>		<b>-213.759,61</b>	<b>-183</b>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.707,63</u>	<u>10</u>
<b>8. Zwischensumme aus Z 7 bis 7 (Finanzerfolg)</b>		<b><u>1.707,63</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-212.051,98</b>	<b>-173</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-213.801,98</b>	<b>-175</b>
12. Auflösung unverteilter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		<u>206.083,66</u>	<u>206</u>
<b>13. Jahresverlust/-gewinn</b>		<b>-7.718,32</b>	<b>31</b>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>122.925,62</u>	<u>92</u>
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b><u>115.207,30</u></b>	<b><u>123</u></b>

**Anhang  
für das Geschäftsjahr 2012 der  
Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH , Graz**

**I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist als "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB einzustufen.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Dabei wird als Nutzungsdauer 1,5 bis 5 Jahre zugrundegelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Für die einzelnen Anlagengruppen wurde folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Sachanlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	5 - 25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 10

Die mit der Murinsel zu erzielenden Erträge werden die laufenden Aufwendungen wie z.B Instandhaltung nicht decken. Von einer Rückstellungsbildung für drohende Verluste wurde jedoch abgesehen, da die Gesellschaft keine Verpflichtung zum Weiterbetrieb der Insel in der Mur hat.

Darüber hinaus wird die verlustfreie Bewertung in Hinblick der durch die Abschreibung entstehenden Belastung dadurch gesichert, dass dem Aktivposten eine Bewertungsreserve in selber Höhe gegenübersteht, die "wirtschaftlich gesehen" mit dem Aktivposten zu verrechnen wäre.

Die wasserrechtlich Bewilligung für die Insel in der Mur wurde um weitere 10 Jahr, somit bis zum Jahr 2022 verlängert.

### **Umlaufvermögen**

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Der Ausweis betrifft das Bühnenbild Brus sowie das Kunstwerk am Grazer Bahnhof von Kogler.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### **Rückstellungen**

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr ist im Anlagenspiegel angeführt (Beilage zum Anhang).

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.510,89	15.510,89
<i>Vorjahr</i>	12.838,22	12.838,22
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.334,96	5.334,96
<i>Vorjahr</i>	4.175,87	4.175,87
Summe Forderungen	20.845,85	20.845,85
<i>Vorjahr</i>	17.014,09	17.014,09

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur, sowie Lagerungskosten.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2012 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2012 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für n.konsum. Urlaube	1.556,22	1.556,22	0,00	1.834,66	1.834,66
Rückstellungen Rechts-u.Beratungsk.	3.000,00	3.000,00	0,00	3.500,00	3.500,00
RST f.droh.Verl.Weiterbetrieb Insel	70.500,00	47.262,38	23.237,62	0,00	0,00
RST für Abbruchkosten Murinsel	821.000,00	0,00	0,00	0,00	821.000,00
Rückstellungen sonstige	232.275,24	10.275,24	0,00	0,00	222.000,00
	<b>1.128.331,46</b>	<b>62.093,84</b>	<b>23.237,62</b>	<b>5.334,66</b>	<b>1.048.334,66</b>

## Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.492,01	33.492,01
<i>Vorjahr</i>	<i>14.820,39</i>	<i>14.820,39</i>
sonstige Verbindlichkeiten	6.765,22	6.765,22
<i>Vorjahr</i>	<i>7.239,57</i>	<i>7.239,57</i>
davon aus Steuern	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>313,18</i>	<i>313,18</i>
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	379,30	379,30
<i>Vorjahr</i>	<i>379,30</i>	<i>379,30</i>
Summe Verbindlichkeiten	40.257,23	40.257,23
<i>Vorjahr</i>	<i>22.059,96</i>	<i>22.059,96</i>

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

## IV. Ergänzende Angaben

Mitglieder der Geschäftsführung waren im Geschäftsjahr:

Mag. Robert Günther

## Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

	2012	2011
Arbeiter	0	0
Angestellte	1	1
	1	1

Graz, ...

Anlagenspiegel zum 31.12.2012

	Entwicklung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2012 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 01.01.2012 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Zuschreibung EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile												
110 LOGO Graz 2003 (B)	185'315.73	0.00	0.00	0.00	185'315.73	185'315.70	0.00	0.00	0.00	185'315.70	0.03	0.03
121 Homepage (M)(B)	128'103.14	0.00	0.00	0.00	128'103.14	128'103.12	0.00	0.00	0.00	128'103.12	0.02	0.02
127 Homepage Murinsel (P)	3'820.00	0.00	0.00	0.00	3'820.00	2'969.97	0.00	0.00	0.00	2'969.97	850.03	850.03
135 Verwertungsrechte Projekte	25'000.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00	24'000.00	0.00	0.00	0.00	24'000.00	1'000.00	1'000.00
	<b>342'238.87</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>342'238.87</b>	<b>340'388.79</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>340'388.79</b>	<b>1'850.08</b>	<b>1'850.08</b>
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund												
266 Die Insel in der Mur- Graz.Murinsel	5'190'031.68	0.00	0.00	0.00	5'190'031.68	1'872'302.60	209'798.33	0.00	0.00	2'082'100.93	3'317'729.08	3'107'930.75
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung												
710 Anlagen in Bau	0.00	2'575.00	0.00	0.00	2'575.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'575.00
	0.00	2'575.00	0.00	0.00	2'575.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'575.00
	<b>5'190'031.68</b>	<b>2'575.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'192'606.68</b>	<b>1'872'302.60</b>	<b>209'798.33</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'082'100.93</b>	<b>3'317'729.08</b>	<b>3'110'505.75</b>
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>5'532'270.55</b>	<b>2'575.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'534'845.55</b>	<b>2'212'691.39</b>	<b>209'798.33</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'422'489.72</b>	<b>3'319'579.16</b>	<b>3'112'355.83</b>

**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

<b>Aktiva</b>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile		
110 LOGO Graz 2003 (B)	0,03	0,03
121 Homepage (M)(B)	0,02	0,02
127 Homepage Murinsel (P)	850,03	850,03
135 Verwertungsrechte Projekte	1.000,00	1.000,00
	<u>1.850,08</u>	<u>1.850,08</u>
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund		
266 Die Insel in der Mur- Graz.Murinsel	3.107.930,75	3.317.729,08
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
710 Anlagen in Bau	2.575,00	0,00
	<u>3.110.505,75</u>	<u>3.317.729,08</u>
	<b>3.112.355,83</b>	<b>3.319.579,16</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Waren		
1580 Warenvorrat (Projekte)	2.000,00	2.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2000 Lieferforderungen Inland I	15.510,89	12.838,22
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2300 Sonstige Forderungen	157,04	3.323,14
2520 Noch nicht verrechenbare VSt.	925,94	739,59
3520 Finanzamt UST-Zahllast	4.251,98	0,00
3530 Verr.Kto.FA St.Nr.466/5607	0,00	113,14
	<u>5.334,96</u>	<u>4.175,87</u>
	20.845,85	17.014,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
2700 Kassa	129,74	129,74
2826 Bank Austria	1.196.407,11	1.268.136,11
	<u>1.196.536,85</u>	<u>1.268.265,85</u>
	<b>1.219.382,70</b>	<b>1.287.279,94</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
2970 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3.113,60</u>	<u>3.594,54</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u><b>4.334.852,13</b></u>	<u><b>4.610.453,64</b></u>

**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

<b>Passiva</b>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital		
9001 Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. nicht gebundene		
9210 Kapitalrücklage nicht gebunden	3.479,49	3.479,49
III. Bilanzgewinn		
9390 Jahresgewinn/verlust	-7.718,32	31.215,11
9393 Gewinn-/Verlustvortrag	122.925,62	91.710,51
	<u>115.207,30</u>	<u>122.925,62</u>
	<b>153.686,79</b>	<b>161.405,11</b>
<b>B. Investitionszuschüsse</b>		
9540 Bew.Reserve immat.Wirtschaftsgüter	1.000,00	1.000,00
9542 Bew.Reserve Sachanlagen	3.091.573,45	3.297.657,11
	<u>3.092.573,45</u>	<u>3.298.657,11</u>
	<b>3.092.573,45</b>	<b>3.298.657,11</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen		
3070 Rückstellungen für n.konsum Urlaube	1.834,66	1.556,22
3080 Rückstellungen Rechts-u.Beratungsk.	3.500,00	3.000,00
3120 RST f.droh.Verl.Weiterbetrieb Insel	0,00	70.500,00
3140 RST für Abbruchkosten Murinsel	821.000,00	821.000,00
3160 Rückstellungen sonstige	222.000,00	232.275,24
	<u>1.048.334,66</u>	<u>1.128.331,46</u>
	<b>1.048.334,66</b>	<b>1.128.331,46</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300 Lieferverbindlichkeiten I	33.492,01	14.820,39
2. sonstige Verbindlichkeiten		
3330 n.n.fak. Verbindlichkeiten	0,00	6.547,09
3520 Finanzamt UST-Zahllast	0,00	313,18
3600 Verr.Kto.Gebietskrankenkasse	379,30	379,30
3650 Verbindlichkeiten sonstige	6.385,92	0,00
	<u>6.765,22</u>	<u>7.239,57</u>
davon aus Steuern		
3520 Finanzamt UST-Zahllast	0,00	313,18
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Verr.Kto.Gebietskrankenkasse	379,30	379,30
	<u>40.257,23</u>	<u>22.059,96</u>
	<b>40.257,23</b>	<b>22.059,96</b>
<b>Summe Passiva</b>	<u><b>4.334.852,13</b></u>	<u><b>4.610.453,64</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012**

	2012 EUR	2012 EUR	2011 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
4831 Pachteinnahmen Murinsel - 20%		<b>33.133,33</b>	<b>33.600,00</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4700 Erträge aus Aufl.v.Rückstellungen	23.237,62		45.109,58
b. übrige			
4800 Erlöse sonstige 0%		16,20	106,57
4841 Sonstige Erlöse - 20%		9.757,87	6.951,96
4850 Sonstige Erlöse - 10% Rev.Ch.		5,30	39,59
4855 Sonstige Erlöse - nicht steuerbar		990,30	1.277,33
	<u>10.769,67</u>		<u>8.375,45</u>
		<b>34.007,29</b>	<b>53.485,03</b>
<b>3. Personalaufwand</b>			
a. Gehälter			
6200 Gehälter		-12.000,00	-12.000,00
6222 Veränderung UrlaubsRST		-278,44	-351,70
6230 Sonderzahlungen Angestellte		-2.000,00	-2.000,00
	<u>-14.278,44</u>		<u>-14.351,70</u>
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen			
6420 Mitarbeitervorsorgekasse	-214,20		-214,20
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			
6605 Gesetzl.Sozialaufwand Angest.		-3.046,20	-3.046,20
6691 Dienstgeberbeitrag Angestellte		-180,00	-180,00
6693 Kommunalsteuer Angestellte		-120,00	-120,00
	<u>-3.346,20</u>		<u>-3.346,20</u>
		<b>-17.838,84</b>	<b>-17.912,10</b>
<b>4. Abschreibungen</b>			
a. auf Sachanlagen			
7035 planm.Abschr.Gebäude		-209.798,33	-209.798,33
7083 Afa GWG's Drucker		0,00	-74,99
		<u>-209.798,33</u>	<u>-209.873,32</u>
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a. übrige			
Gebühren und Beiträge			
7160 Tourismusabgabe		-41,00	0,00
7180 Gebühren und Abgaben (G03)		-548,50	-86,00

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012**

	2012 EUR	2012 EUR	2011 EUR
7185 Domaingebühren (G03)	-589,50	0,00	-252,63
		<u>0,00</u>	<u>-338,63</u>
<b>Instandhaltung</b>			
7202 Instandhaltung EDV System		-546,00	-390,00
7215 Instandhaltung Murinsel		-27.744,04	0,00
	-28.290,04	<u>-27.744,04</u>	<u>-390,00</u>
<b>Betriebskosten</b>			
7245 Energieaufwand Murinsel		-4.664,37	-4.228,89
7255 Betriebskosten Murinsel		-17.162,14	-24.020,46
	-21.826,51	<u>-17.162,14</u>	<u>-28.249,35</u>
<b>Versicherungen</b>			
7720 Versicherungen (G03)		-369,68	-354,19
7725 Versicherungen Murinsel		-9.095,89	-8.927,33
	-9.465,57	<u>-9.095,89</u>	<u>-9.281,52</u>
<b>Transportaufwand</b>			
7303 Transporte d.Dritte (G03)	-9,83		-7,50
<b>Reise- und Fahrtaufwand</b>			
7335 Reisekosten (G03)	0,00		-14,00
<b>Post und Telekommunikation</b>			
7390 Kommunikationsaufwand (G03)	-392,96		-99,96
<b>Mietaufwand</b>			
7400 Mietaufwand 20% (G03)		-5.807,52	-5.807,52
7404 Mietaufwand Wassergut Insel		-10.350,00	-10.350,00
7410 Miete,Leihgebühren (G03)		-4.883,83	-3.126,56
	-21.041,35	<u>-4.883,83</u>	<u>-19.284,08</u>
<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
7770 Aus- u.Fortbildung Angestellte	-270,00		-285,00
<b>Werbeaufwand</b>			
7651 Aufwand Inserate (G03)	0,00		-44,36
<b>Rechts- und Beratungsaufwand</b>			
7751 Rechtsberatung (G03)		-2.000,00	0,00
7752 Steuerberatung (G03)		-2.055,04	-1.733,04
7753 Sonst.Beratung (G03)		-2.345,00	-1.420,00
7754 Wirtschaftsprüfung (G03)		0,00	-1.500,00
7755 Kosten d. Buchhalt.u.Organis.		-4.440,00	-4.759,69
	-10.840,04	<u>-4.440,00</u>	<u>-9.412,73</u>
<b>diverse betriebliche Aufwendungen</b>			
7223 Veränderung DrohverlustRST 06		47.262,38	25.390,42
7620 Fachliteratur,Zeitungen (G03)		-126,00	0,00
7885 Aufwand aus Vorperioden		-7.653,71	-295,85
8285 Gerichtskosten, Mahnspesen		-19,93	-7,00
	<u>39.462,74</u>	<u>-19,93</u>	<u>25.087,57</u>
		<b>-53.263,06</b>	<b>-42.319,56</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012**

	2012 EUR	2012 EUR	2011 EUR
<b>6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)</b>		<b>-213.759,61</b>	<b>-183.019,95</b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
8060 Zinserträge aus Bankguthaben		0,00	9.901,40
8090 Zinserträge sonstige (CP)		1.707,63	0,00
		<b>1.707,63</b>	<b>9.901,40</b>
<b>8. Zwischensumme aus Z 7 bis 7 (Finanzerfolg)</b>		<b>1.707,63</b>	<b>9.901,40</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-212.051,98</b>	<b>-173.118,55</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
8510 Körperschaftsteuer VZ		<b>-1.750,00</b>	<b>-1.750,00</b>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-213.801,98</b>	<b>-174.868,55</b>
<b>12. Auflösung unverteuerter Rücklagen</b>			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen			
8640 Auflösung Bewertungsreserve		<b>206.083,66</b>	<b>206.083,66</b>
<b>13. Jahresverlust/-gewinn</b>		<b>-7.718,32</b>	<b>31.215,11</b>
<b>14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			
9393 Gewinn-/Verlustvortrag		<b>122.925,62</b>	<b>91.710,51</b>
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b>115.207,30</b>	<b>122.925,62</b>